



Newsletter Juli 2021

Auf einen Blick

Deutschkurse

- Deutsch wieder vor Ort lernen
- Neu: Hybrid-Unterricht: als Mix Präsenz und online
- Neue Ansprechpartnerin für Deutschkurse
- Schulprojekt YES! gewinnt Regionalpreis

Max Aicher Mittelschulprogramm

- Gesamter Jahrgang besteht Mittelschulprüfungen
- Frauenklasse zurück im Unterrichtsraum
- Neuer Jahrgang macht sich für Aufnahmetest bereit

Im Anhang

- Kursübersicht

DEUTSCHKURSE



Deutsch wieder vor Ort lernen

Fünf von sieben Kursen dürfen sich freuen: Seit Anfang Juli können sie wieder vor Ort Deutsch lernen. Manche treffen sich hier nach der langen 7-monatigen Onlinephase zum ersten Mal persönlich und erleben die Lehrkraft direkt. So konnten wir den Standort Tittmoning gemeinsam mit Drogenapharm und der Stadt Tittmoning neu eröffnen und die Zollhäusstraße in Freilassing reaktivieren. Wir danken allen Lehrkräften und Partnerorganisationen, die diesen Neustart und die damit verbundenen Hygieneregeln mittragen. Interessenten können sich weiterhin per E-Mail an bildungszentrum@max-aicher.de wenden

und erhalten einen Einstufungstest.

Unterrichtskonzept auf Hybrid umgestellt: Mix aus Präsenz und online

Das Bildungszentrum nutzt die Krise als Chance und den Schwung des Neustarts genauso wie seine Erfahrungen mit Onlinekursen. Ab sofort wird das Unterrichtskonzept mit digitalen Methoden verzahnt. Etwa zwei Drittel der Lernzeit entfallen auf den **Unterricht vor Ort**, während sich das andere Drittel aus **synchronem Videounterricht** und **asynchronen Übungen** zusammensetzt. Diese hybride Organisation ermöglicht ein flexibleres Lernen im Alltag und stärkt weiter die digitale Kompetenz, die die 150 Lernenden seit April 2020 erwerben konnten. Neben diesen gemischten Kursen bleiben zwei Deutschgruppen komplett online: A2.1 und A1.1. Weitere Details finden Sie in der aktuellen Kursübersicht zu Ihrer Verwendung.





Ab August in Planung: ABC und A0

Wir planen, ebenfalls mit hybridem Lernkonzept, im August zwei neue Kurse auf Einstiegslevel am Standort Freilassing anzubieten. Wer an diesen Kursen teilnimmt, erhält von uns eine Einschulung zur Onlineplattform.

Wenn Sie für ABC und A0 weitere Interessenten kennen, melden Sie diese gern direkt mit Namen und E-Mail-Adresse an uns und wir informieren Sie und die Interessenten bei Kursstart.

Neue Ansprechpartnerin für Deutschkurse

Frisch eingearbeitet und bereits mit allen wichtigen Abläufen vertraut, übernimmt die Nachfolgerin von Kathrin Grenzdörffer, Sarah Ryppa ab Montag, 19.07. nun komplett die Koordination der Deutschkurse und Praxisangebote. Sie verwaltet außerdem die digitale Lernplattform Moodle und die Interessenten. Sie erreichen sie unter ihrer mail-Adresse s.ryppa@max-aicher.de bzw. ihrer Tel.nr. DW 08654/491-146 - wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Team und wünschen ihr viel Erfolg!

Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich für die wunderbare, effiziente Arbeit von Kathrin Grenzdörffer und wünschen ihr weiterhin das Allerbeste!

Kathrin Grenzdörffer:

Ich selbst möchte Ihnen für die vergangenen zwei Jahre der Zusammenarbeit danken, denn die facettenreichen Einblicke in die Integrationsarbeit der Region haben mich oft beeindruckt. Hier stellen sich viele engagierte Menschen einer Aufgabe, deren Ende zwar nicht absehbar, aber unbedingt zu gestalten ist. Sie alle haben wertvolle Strategien entwickelt, die den sozialen Frieden stärken und ich wünsche Ihnen, dass Sie die Früchte weiterhin gemeinsam ernten dürfen.





EXTERNE MITTELSCHULKLASSEN

Bester Prüfungsjahrgang seit Bestehen – ALLE bestehen die Abschlüsse

Die 25 Lernenden in den beiden externen Vorbereitungsklassen zum Mittelschulabschluss haben trotz fast 7 – monatigem Distanzunterricht ihre Prüfungen erfolgreich bestanden.

ALLE 14 im Mittelschulprogramm trainierten TeilnehmerInnen der Prüfungsklasse schafften den erfolgreichen Mittelschulabschluss bzw. den Quali über die Mittelschule Mitterfelden. Der beste Schüler erzielte einen Notendurchschnitt von 1,8 (!), der „schlechteste“ Notendurchschnitt liegt bei 2,6(!). Wir freuen uns sehr über die unglaublichen tollen Ergebnisse – trotz Corona-Erschwernissen.

Erstmals seit den ersten Abschlüssen im Max Aicher Mittelschulprogramm Juli 2016, absolvierten auch 2 TeilnehmerInnen die Mittlere Reife mit positivem Abschluss in der Mittelschule in Bad Reichenhall. Sie werden ab September die FOS besuchen.

Zusätzlich traten 11 der 14 Prüflinge am 3. Juli zur TELC/Deutschprüfung B1 über die VHS Bad Reichenhall an. Die Ergebnisse erwarten wir im August.

10 der 14 Prüflinge können nach der Schule ihren beruflichen Weg starten: sie beginnen ihre Lehrstellen oder Arbeitsplätze in Kürze.

Die (Frauen-) Klasse im KIA-Frauen-Projekt mit der Caritas und der Ippenstiftung

Seit 8. Juni ist auch das Schuljahr 1 (Jahrgang 2020-2022) nach 7 Monaten Distanzunterricht wieder zurück im Unterrichtsraum. Der semi-digitalisierte Unterricht für diese Klasse geht bis 27. Juli 21. Nach kurzen Sommerferien beginnt für sie das 2. Schuljahr als Prüfungsklasse am 18. August 21.

Abschluss Schuljahr 27. Juli

Den Abschluss des Schuljahres begehen wir mit beiden Lerngruppen, Partnern, Multiplikatoren und Gönnern in sehr kleinem Kreise am 27. Juli in Freilassing.



Motivations-Besuch von Evelyne und Max Aicher in den Klassen



Neue Klasse im Mittelschulprogramm (2021-2023) beginnt am 6. Sept 21

Für einen neuen Jahrgang liegen dem Bildungszentrum 27 Vor-Anmeldungen vor.

Es dürfen im externen Mittelschulprogramm alle unabhängig von Nation, Status ua. an der Vorbereitung für den Mittelschulabschluss teilnehmen. Dennoch sind die wichtigsten Voraussetzungen folgende:

- älter als 21 Jahre
- Sprachniveau mind. A1
- für Teilnahme von Frauen mit Kindern: Kinderbetreuung muss für die Vollzeit-Schule gesichert sein

Der Einstufungstest findet am **4. August 2021 um 9 Uhr** in der **Zollhäuslstr. 3** in Freilassing statt. Nur angemeldete Interessenten können teilnehmen unter **Beachtung aller Corona-Schutzmaßnahmen: 3 G plus AHA.**

PRAXIS

Schulprojekt YES! gewinnt Regionalpreis

Im Frühling erreichte das Bildungszentrum eine Anfrage von Rebecca Aicher und ihrem jungen Forscherinnen-Team, die sich mit Themengebieten aus Wirtschaft, Ökologie und Soziales auseinandersetzten. Rebecca und ihr Team versuchen in ihrem Projekt, die ökonomischen Zwänge der Zugewanderten besser zu verstehen. Dazu waren mehrere unserer Lernenden eingeladen, über ihre aktuelle Situation in einer Videokonferenz zu berichten. Daraus entwickelten die Schülerinnen des Annette-Kolb-Gymnasiums Traunstein ein

Konzept, wie Zugewanderte mit Hilfe der Malteser durch eine so genannte Matching-Organisation zu finanziellen Themen eins zu eins beraten werden können.

Nun hat das Projekt den Regionalpreis des Wettbewerbs YES! gewonnen, der von der Joachim Herz Stiftung ins Leben gerufen wurde. Mit Spannung schauen wir auf anstehende Bundesfinale und unterstützen diesen international ausgeschriebenen Wettbewerb.



Wir sagen Danke bei allen Partnern, Multiplikatoren und Gönnern für Ihre tatkräftige Unterstützung in diesem Integrations-Projekt. So hatten viele Zugewanderte auch in diesen langen Lockdown-Zeiten eine Lernperspektive und eigneten sich zudem digitale Kompetenz an, die wir im Modell des Hybrid - Unterrichtes weiter fördern und stärken werden.

Mit diesen Inhalten möchten wir Sie weiter daran erinnern:

„Es ist wie es ist, aber es wird, was wir gemeinsam daraus machen.“

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bauer-Stadler

